

Frankfurter Schulzeitung.

[2269] **Organ**
des Frankfurter Lehrervereins und des
Mittelrheinischen Lehrerbundes.

Wir berechnen:
Inserate: Die dreimal gespaltene Petit-
zeile: 20 \mathcal{M} .
Litterarische Beilagen: 5 \mathcal{M} .

Die „Frankfurter Schulzeitung“ wird von
allen Mitgliedern des zahlreichen und durch
seine Rührigkeit vorteilhaft bekannten Vereins
gehalten und hat außerdem in den interessierten
Kreisen eine so starke Verbreitung erreicht, daß
Anzeigen einschlägiger Litteratur von zweifel-
loser Wirkung sind.

Alfred Neumann'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/Main.

Antwerpener Weltausstellung.

[2270] Die sämtlichen Kosten (inclusive Decoration)
der von uns veranstalteten Kollektivausstellung
deutscher Verlagsbuchhandlungen betragen für
den Quadratmeter an den Wandflächen oder in
den Schränken 73 \mathcal{M} , auf den Tischen 89 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .
Es ist selbstverständlich, daß Verleger, die weniger
Platz beanspruchen, noch weniger zahlen. Mit
näheren Angaben stehe zu Diensten.

Ergebenst
Antwerpen, 10. Januar 1885.
D. Forst.

[2271] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:
Abschluß-Formulare, einfach und doppelt
bedruckt à Buch 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} .
Abschlußbücher à 600 Conti 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .
" " 700 " 2 " 75 "
" " 800 " 3 " — "
" " 900 " 3 " 50 "
" " 1000 " 4 " — "
" " 1500 " 6 " 50 "
sowie Exemplare von jeder anderen Anzahl
von Conti.
Verlags-Kontrakte à Buch 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .
Avisfakturen 6 \mathcal{S} per Stück, 24 Expl.
1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} , 50 Expl. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} ,
100 Expl. 4 \mathcal{M} .

[2272] **Der**
Anzeiger
f. den Colportagebuchhandel.
(15. Jahrg., früher Bolms Börsenblatt)
gelangt abwechselnd an 4000 nicht über Leipzig
verkehrenden Kolportage-, Eisenbahnbuchhand-
lungen und Buchbindereien zur Versendung. —
Die Gesamtauflage einer jeden Nummer ist
mindestens 3200, wovon 2200 via Leipzig und
1000 direkt versandt werden.
Inseritionsbedingungen:
30 \mathcal{S} pro Zeile, 25 \mathcal{S} bei Wiederholungen;
Beilagen pro 3200 u. Quartblatt 19 \mathcal{M} .
Berlin SW. 48.
Wilhelm Ibleis (Gustav Schuhr).

Hermann Platt in Arnstadt.
Dopp. Buchführung f. Buchhandlung^{ne}
im ganzen Deutschen Reich.

[2273] Erbittet Aufträge für das neue Jahr
möglichst bald und empfiehlt sich zu Jahres-
abschlüssen etc.
Nur Postverkehr! Strenge Diskretion!
Zahlreiche Empfehlungen.
Prospekte jetzt gratis, später Spesenanteil.

Herr H. Platt in Arnstadt
hat mir vor circa 4 Jahren meine Geschäfts-
bücher nicht nur nach dem System seiner
Buchhaltung eingerichtet, sondern mir auch
seither die betreffenden Jahresabschlüsse zu
meiner vollsten Zufriedenheit besorgt.
Ich bescheinige ihm gern, daß auch
meiner Ansicht nach seine Methode, was
Klarheit und Übersichtlichkeit anbelangt,
entschieden allen anderen bisher üblichen
vorzuziehen ist.
Gotha, im November 1884.
Friedrich Andreas Perthes.

Clichés-Katalog.

[2274] Als Ergänzung zu meinem 2034 Nummern
enthaltenden Clichés-Katalog erschien ein
mit den Nummern der Clichés korrespon-
dierendes

Namentliches Verzeichnis,
welches ich Handlungen, die den Katalog bezogen,
in entsprechender Anzahl gratis zur Verfügung
stelle.
Firmen, welche meinen reichhaltigen Clichés-
Katalog noch nicht kennen, belieben denselben
à cond. zu verlangen.
Essen, Januar 1885.
G. D. Bädeler.

Vorauszahlungen.

[2275] In Antwort auf mannigfach an mich ge-
schehende Anfragen erkläre ich, daß ich Voraus-
zahlungen auf die in kommender Ostermesse
fälligen Saldo mit 40 Pfennig für 100 \mathcal{M}
pro Monat verzinsen und außerdem das
Rebagio gutschreibe.
Zahlungen (nicht unter 100 \mathcal{M}) können
auch auf mein Giro-Conto bei der Reichs-
bank an allen Orten mit Reichsbankstellen ge-
leistet werden; doch ist mir davon gleich-
zeitig Anzeige per Post zu machen.
Für meine Kommitenten oder andere
Handlungen bestimmte Zahlungen dürfen nach
Punkt 12 der Bestimmungen für den Girover-
kehr der Reichsbank auf diesem Wege nicht
geleistet werden.
Leipzig, im Januar 1885.
F. A. Brodhaus.

[2276] Ein gebildeter
Redakteur,
gegenwärtig in einer weitverbreiteten unpar-
teischen Zeitung Bayerns thätig, auch in
allen Gebieten des Buchhandels und
Druckereiwesens bewandert, sucht per
1. April oder später eine seinen Kenntnissen
entsprechende, möglichst dauernde Stellung.
Freundl. Angebote bittet man unter „Re-
dakteur“ an Haasenstein & Vogler in
Nürnberg zu richten.

Weltausstellung
in Antwerpen.

[2277] Gruppe:
Buchhandel und polygraphische
Gewerbe.
Betr. Auskunft, Bezug von Anmelde-
formularen ic. wende man sich an die
Publicitäts-Abtheilung der Weltausstellung
in Antwerpen, Avenue des Arts 89.

O.-M.-Zahlungen betreffend!
[2278] Bis zum 1. April d. J. geleistete Zahlungen
à Conto des Ostermeß-Saldos schreibe ich
mit 5% Zinsen pro anno und 1% Meßagio
gut, wenn die Zahlung frankiert direkt
nach Berlin und falls in Papiergeld gezahlt
wird, in Reichskassenscheinen erfolgt.
Berlin und Leipzig. **J. Guttentag**
(D. Collin).

[2279] Für bis zum 1. April eingehenden
Anzahlungen auf den Ostermeß-Saldo von
100 Mark und darüber vergüten wir außer
1% Meßagio 4% für das Jahr, jedoch nur
an solche Firmen, welche den verbleibenden
Rest zur Ostermesse voll auszahlen.
Leipzig, Januar 1885.
Dunder & Humblot.

[2280] **Vor Vergebung**
Ihres Bedarfs an
Drucksachen
in jeder Art
wollen Sie Voranschlag, bei größeren Ar-
beiten Probesatz verlangen von
W. W. (Ed.) Klambt's
Buchdruckerei
(Schnellpressen-Betrieb)
in Neurode.

[2281] **Rebus-Clichés**
werden zu kaufen oder zum Abdruck zu leihen
gesucht von der
W. W. (Ed.) Klambt'schen Buchdruckerei
in Neurode i. Schl.
Auch haben wieder eine große Partie
benutzte Rebus-Holzschnitte billigt zum
Verkauf gestellt.

Buchh.-Gehilfenverein zu Leipzig.
[2282] Sonnabend den 17. Januar veranstalten
wir in dem roten Saale des Krystall-
palastes einen Ball, welcher durch ein
Konzert eingeleitet wird. Dieses beginnt
um 1/2 9 abends. Auch Nichtmitglieder
haben Zutritt und wollen Eintrittskarten
à 1 \mathcal{M} . bei Herrn O. Carlsohn, i/H. S.
Hirzel lösen.
Vereinsmitglieder erhalten ebendort ihre
Karten unentgeltlich.
Der Vorstand.

[2283] **Lehrmittel: Apparate, Modelle etc.**
jeder Art für alle Unterrichtsfächer — eigne
Fabrikation — liefert unter günstigen Be-
dingungen die
Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.
in Bensheim.